

Schauturnen 2019 29. November 2019

„Die Jahresuhr“ lautete die Überschrift über das diesjährige Schauturnen der Turnabteilung des Turn- und Sportvereins Weingarten. Diese alljährliche Präsentation für die Bevölkerung war ein weiteres Mal ein Spiegel dessen, was der Verein an Leistungsfähigkeit und Ideenreichtum zu bieten hat. Mit Charme und ansteckend guter Laune agierten die beiden Moderatorinnen Christina Lehner und Sabine Heidt, die den langjährigem Moderator Jörg Kreuzinger im Amt abgelöst haben.

Zwölf Monate wurden von 13 Gruppen dargestellt, beginnend mit den Jüngsten. An der Hand ihrer Eltern winkten sie mit Tüchern zur Titelmusik von Rolf Zuckowski („Die Jahresuhr“) und taten die ersten Schritte in ein Sportlerleben, das sie in diesem Verein bis ins hohe Alter ausüben können. Die meisten der folgenden Gruppen zeigten in der proppenvollen Walzbachhalle altersentsprechende Darbietungen auf dem Boden, mit und ohne Bänke und Kästen, mit und ohne Hilfsmittel. Kinder der ersten und zweiten Klasse hatten als „Regentröpfchen“ Freude an Bewegung und zeigten das mit Hüpfen, Springen, Radschlagen und Purzelbaum. Die dritten bis fünften Klassen interpretierten „Anton aus Tirol“ und die Kinder der gemischten Kindergruppe waren bereits im April angekommen und hüpfen als Osterhäschen herum. Zwischen Regenschirmchen und Schwimmringen, Hasenohren und Schultüten wirbelten die Kinder und zeigten helle Begeisterung, alles begleitet von passender Musik und mit gehörigem Tempo.



Sechs junge Frauen zeigten mit Anmut und Grazie tolle turnerische Leistungen am Boden und 20 wilde Jungs tobten als „Schneewittchen und die vielen Zwerge“. Eine Vielzahl von Übungsleiterinnen und -leitern hat sich Monate zuvor Gedanken gemacht, ein solches Programm zusammenzustellen. Jede Gruppe entwickelt ihr eigenes Programm, dafür sprudeln die Ideen. Nicht zuletzt dank der Mithilfe eines eingespielten Teams von Helfern, die die Geräte am richtigen Platz auf-

und abbauen und einer passenden farblichen Beleuchtung wurde das Ganze zu einer Gesamtpresentation, die an Glanz, Dynamik, Tempo, Spaß und Können nichts zu wünschen übrig ließ. Die Erwachsenen widmeten sich musikalisch anderen Themen. Die Geräteturner am Barren und am Trampolin interpretierten „Halloween“ und „The Nightmare before Christmas“. Und nicht zuletzt tanzten die Senioren auf den „Alpenrock von DJ Ötzi“. Darbietungen von Turnern der Kunstturnregion Karlsruhe und von einer professionellen Tanzschule in Weingarten komplettierten das gut zweistündige rasante und mehr als sehenswerte Programm von Turnen auf altersgemäß hohem Niveau.

Text und Bild: M. Lothar